



Bericht zum Ostertreffen in Saarburg

Warsberg 2017

Die Campingsaison eröffnen wir mit dem Ostertreffen. Diesmal fand das mit dem großen Ostertreffen beim ADAC auf dem Campingplatz Warsberg statt.

Am Mittwoch kamen wie immer die ersten Clubmitglieder schon frühzeitig an. Margret begrüßte die Ankommenden alle einzeln.

Das Wetter wollte nicht so richtig. Es war schon noch etwas kalt. Trotzdem brachten wir den Tag mit erzählen ganz gut rum.

Abends sind wir dann gemeinsam noch eine Kleinigkeit Essen gegangen.

Im Laufe des Donnerstag trafen dann auch die jungen Mitglieder, die ja noch im Arbeitsprozess stehen ein.

Margret und ich waren eingeteilt die Geschenktaschen des ADAC zu füllen. Wobei Doris viel fleißiger war als Margret. Somit war der Donnerstagmorgen schnell rum.

Margret war als Campingreferentin unterwegs um Kontakte zu knüpfen. Da das Wetter nicht so besonders war, hielten sich auch viele im Wohnwagen oder Mobil auf.



Abends gingen alle ins große Zelt zur Begrüßung und gemütlichem Beisammensein. Die musikalische Unterhaltung mit der Big Band "Original Wunderländer" war sehr gut. Ein schöner Abend.

Morgens wurde zuerst das Club-Zelt aufgebaut. Leider fehlten ein paar Zeltverspannungen, die waren nicht im Hänger. Da Trier nicht weit weg ist und Werner den PKW auch noch dabei hatte, fuhr er nach Hause und holte die Teile. Manfred hat ihn begleitet.



Doris Zeyen lud für Freitag zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee mit



Kuchen anlässlich ihres Geburtstages ein. Sie hat den Kuchen im Wohnwagen-Backofen gebacken.

Wir haben uns erzählen lassen, das es ein schöner Nachmittag und der Kuchen sehr lecker war. Das Wetter hat auch mitgespielt, es war richtig schöner Sonnenschein.



Margret und ich waren auf einem Workshop des ADAC für die einzelnen Ortsclubs. Es war sehr interessant und sie wollen die einzelnen Vorgaben ausarbeiten und evtl. ein solches Meeting im September wiederholen.

Nach dem Abendessen im ADAC-Zelt war Rudelsingen mit bekannten Liedern angesagt. Das wurde super angenommen und wir hatten viel Spaß.

Samstag fuhren einige mit dem Schiff nach Mettlach. Marlies war Aufsichtsperson. Manfred Schlechter war mit seiner Batterie vom Wohnmobil beschäftigt, wurde von Frau Bendix freigestellt.

Für ihn sprang kurzerhand Karl-Heinz Außem ein und begleitete die Teilnehmer nach Bitburg zur Brauereibesichtigung.

Manfred Bienen fuhr als Begleitperson mit nach Saarburg zur Stadtführung und Achim hat sich für die Stadtrundfahrt in Luxemburg zur Verfügung gestellt.

Abends wieder ins Zelt zum Schlagerabend mit "SahneMixx"



Coverband". Das war einfach nur toll.

Udo Jürgens

Nach der Ostermesse, dem gemeinsamen Osterfrühstück im Zelt mit Zauberer



oh je, er hat Achim die Hand abgehackt!!!

wurden noch die Teilnehmer mit der weitesten Anfahrt usw. geehrt. Leider gab es für die kürzeste Anfahrt keinen Preis, denn dann hätten wir auch so einen schönen Korb



bekommen.

Endlich begann dann der Ostersonntag als unser Tag.

Erst hoppelten die Hasen Brigitte Bienen



und Stefan Wilhelm für uns und brachten jeder Familie ein Osternestchen. Wie immer war es ein toller Vormittag.



Dank unserem Quetschebüggels-Manni war auch für die musikalische Begleitung gesorgt.

Nachmittags gab es dann unser Jubiläums-Essen. Es wurde für uns gegrillt



und ich weiß nicht, es gab ganz viele erdenklich gute Sachen zu essen. Hohen Besuch hatten wir von den Gründungsmitgliedern Aase und Henk Groot-Tjootink und Marianne Hoffmann.



Erfolg.

Dank an unsere 1. Vorsitzende und unseren Orgaleiter. Die auch Gründungsmitglieder sind.

Der Tag war ein ganzer

Unser Hase Stefan wollte sich von seinem Kostüm nicht lösen und ging damit noch ins ADAC-Zelt. Dort spielte die Gruppe „Er der kleine Prinz“.
Ostermontag verabschiedete Herr Joras



vom ADAC die Teilnehmer. Somit

war das Treffen offiziell zu Ende.

Der größte Teil fuhr nach Hause.

Die übriggebliebenen Camper gingen abends im Lokal auf dem Campingplatz essen.

Dienstags kaufte Manfred sich eine neue Batterie in Saarburg und baute die auch ein.

Nachmittags haben wir bei Sonnenschein noch gemütlich Kaffee getrunken und es gab

leckere Nussecken von Margret. Danach fuhren die Familien Herrmann, Schlechter und

Zeyen noch in die Stadt Saarburg. Natürlich musste noch etwas gegessen werden.

Dann fuhren mittwochs auch die letzten vom Club nach Hause.

Ein schönes Treffen und wir freuen uns in zwei Wochen auf Oberweis.

Eure Doris

